

Jean-Pierre Filiu und Cyrille Pomès Der arabische Frühling

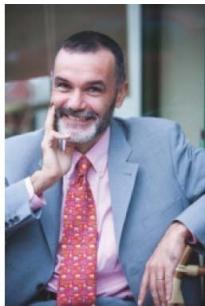


Am 17. Dezember 2010 beschlagnahmt die Polizei in der tunesischen Kleinstadt Sidi Bouzid den Obst- und Gemüsekarren eines jungen Straßenverkäufers – das Einzige, das er besaß, um seine Mutter und seine sechs Geschwister zu ernähren. In einer letzten Geste des Protests gegen jahrelange Schikanen und Demütigungen zündet sich Mohamed Bouazizi selbst an. Seine Tat löst Unruhen aus, die bald auf ganz Tunesien übergreifen. Ein despotisches Regime, das als unverwundbar galt, wird innerhalb von drei Wochen hinweggefegt.

Es ist der Beginn des Arabischen Frühlings, der bis heute andauert und eine ganze Region erschüttert. Und nicht nur diese: Die Ereignisse in der arabischen Welt halten uns alle in Atem. Der Kampf der Tunesier, Ägypter, Syrer und vieler anderer um ihre Freiheit ist von historischer Dimension und noch lange nicht zu Ende. Seit 2010 in Tunesien die Demonstrationen begonnen, ist viel passiert, und es fällt bisweilen schwer, den Überblick zu behalten. Dieser Comic liefert eine kompakte Übersicht über die bisherigen Entwicklungen in den einzelnen Ländern und gibt darüber hinaus jeder Revolution ein persönliches Gesicht, indem er konkrete Schicksale aufzeigt. Diese Geschichten bringen den Lesern die Menschen in Nordafrika und im östlichen Mittelmeerraum näher, als es je ein Zeitungsartikel zu tun vermag. Szenarist Jean-Pierre Filiu und Zeichner Cyrille Pomès schildern die Ereignisse des Arabischen Frühlings aus allernächster Nähe und stellen dabei jene in den Mittelpunkt, die dieser Welle des Protests ein Gesicht gaben: mutige Frauen und Männer, die ihr Engagement nicht selten mit dem Leben bezahlt haben. Sie verdienen es, dass wir uns an sie erinnern.

Jean-Pierre Filiu / Cyrille Pomès: Der arabische Frühling

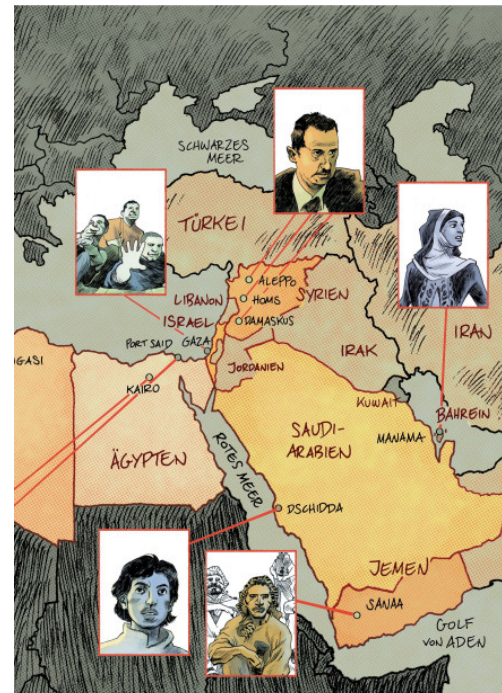
112 Seiten, Hardcover, vierfarbig, € 15,90 (D) / € 16,40 (A)



Jean-Pierre Filiu ist ausgewiesener Experte für den arabischen Raum. Als Diplomat war er in Jordanien, Syrien und Tunesien. Er hat sich als Historiker, Orientalist und Islamwissenschaftler einen Namen gemacht und lehrt heute an der Pariser School of International Affairs.



Cyrille Pomès begann seine Karriere als Comiczeichner im Jahre 2005 mit der Veröffentlichung von „À la lettre près“. Der Comic „Der arabische Frühling“ ist sein mittlerweile fünftes veröffentlichtes Werk.



Claudia Jerusalem-Groenewald
Carlsen Verlag GmbH | Völkersstraße 14-20 | 22765 Hamburg
Tel. +49 (0)40 | 39 804 563 | Fax -394
E-Mail: claudia.jerusalem-groenewald@carlsen.de